

## TSV holt ehemaligen Jugend-Nationalspieler

sz Haiger. Linksverteidiger Lloyd-Addo Kuffour wird ab Sommer das Trikot des Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach Haiger tragen. Der 20-Jährige, der seit Oktober 2021 in der Regionalliga Nordost beim FSV Optik Rathenow spielte, unterschrieb bei den Hessen einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Lloyd Kuffour hat das Nachwuchslernstadium bei Borussia Dortmund durchlaufen und war sowohl bei der U17 als auch bei der U19 Leistungsträger. Lloyd soll auf der linken Außenverteidiger Position den Konkurrenzkampf zu Sasa Strujic aufbauen und sich am Haarwasen weiterentwickeln“, sagt TSV-Cheftrainer Ersan Parlattan über den ehemalige U-15- und U-16-Jugend-Nationalspieler, der in der Abwehr alle Positionen spielen kann. Für den FSV Optik Rathenow gelangen dem deutsche-ghanaische Kicker vier Assists in 18 Regionalliga-Spielen.

## Fortuna atmet auf: Klassenerhalt fix

Frauen-Fußball-Westfalenliga

► Fort. Freudenberg - FC Donop-Voßheide 4:0 (1:0) ■ Erleichterung bei den Fortuna-Frauen: Durch den Pflichtsieg über den Tabellenletzten haben die Freudengerinnen die letzten Zweifel am Klassenerhalt beseitigt. „Gut dass jetzt alles geklärt ist, denn ein bisschen Anspannung war schon da“, atmete Fortuna-Trainer Wolfgang Kleas nach dem Abpfiff durch. Schon in der ersten Hälfte hatten die Gastgeberinnen deutlich mehr Ballbesitz, aber wenig zwingende Offensivaktionen, so dass es zur Pause nur 1:0 stand (Torschützin: Yvonne Stötzl/9.). In der zweiten Halbzeit sorgte die eingewechselte Stefanie Blazejczak nicht nur für viel frischen Wind und Gefahr vor dem FC-Gehäuse, sondern mit einem Doppelschlag auch für die Entscheidung (63. und 65.). Den Endstand besorgte Ann-Kathrin Stözel per Foulelfmeter nach Foul an Franziska Stoffel (85.).

### Frauen-Westfalenliga

SSV Rhade - FC Donop-Voßheide	13:0
VfL Bochum 2. - HSV Bor. Friedenstal	3:1
DJK Mecklenbeck - SV Kutenhausen-T.	2:1
Fort. Freudenberg - FC Donop-Voßheide	4:0
1. FSV Gütersloh 2.	27 20 6 1 95:19 66
2. SSV Rhade	27 20 4 3 63:17 64
3. Germ. Hauenhorst	27 18 6 3 74:20 60
4. DJK Mecklenbeck	26 15 5 6 51:29 50
5. DJK Arm. Ibbenbüren	27 13 6 8 48:29 45
6. SV Kutenhausen-Todt.	27 12 5 10 46:34 41
7. DJK VfL Billerbeck	28 11 4 13 48:56 37
8. BSV Ostbevern	28 9 8 11 42:56 35
9. HSV Bor. Friedenstal	28 10 4 14 49:40 34
10. VfL Bochum 2.	27 10 2 15 35:62 32
11. Fort. Freudenberg	27 9 4 14 48:51 31
12. SpVg Berghofen 2.	27 8 5 14 35:60 29
13. SV Bökendorf	26 6 5 15 30:53 23
14. Bor. Emsdetten	27 4 2 21 26:82 14
15. FC Donop-Voßheide	27 3 4 20 21:103 13

### Frauen-Kreisliga A Siegen-Wittgenstein

Fort. Freudenberg 3. - Lütringhausen/O./Kl.30	1:0
Sportfr. Siegen 2. - TuS Alchen	1:0
TuS Johannland - FC Ebenu	abg.
1. FC Ebenu	19 17 2 0 72:7 53
2. SG Lütringhausen/O./Kl.	20 15 1 4 92:20 46
3. Sportfr. Siegen 2.	20 13 2 5 72:40 41
4. SV Setzen	20 11 2 7 57:31 35
5. Fort. Freudenberg 3.	20 10 3 7 39:23 33
6. TuS Alchen	20 9 4 7 42:26 31
7. SV Gosenbach	20 9 3 8 39:62 30
8. TuS Dotzlar	20 4 3 13 32:73 15
9. SuS Niederschelden	20 3 3 14 20:66 12
10. TuS Johannland	19 2 4 13 11:44 10
11. SV Oberes Banfetal	20 1 3 16 10:94 6

## Letztes Spiel des RSVE Siegen fällt aus

jb Eiserfeld. In der Handball-Männer-Verbandsliga ist auch das letzte noch ausstehende und völlig bedeutungslose Spiel des RSVE Siegen gegen die ebenfalls abgestiegene HSG Hohenlimburg, in diesem Fall von den Gästen, abgesagt worden. Die Partie war für den 12. Juni angesetzt. Mit diesem Spiel sollte zugleich die renovierte Rundturnhalle eingeweiht werden. In den nächsten Monaten wird es sicherlich einen wesentlich erfreulicheren Anlass geben, um dieses besondere Ereignis auch in einem würdigen Rahmen zu feiern.

### Handball-Männer-Verbandsliga 3

Westf. Hombuch - HVE Villigst-Ergste	19:19
SG Schalksmühle/H. 2. - HVE Villigst-Erg.30:31	
Teutonia Riemke - HSG Schwerte/Westh.35:27	
TG RE Schwelm - Westf. Hombuch	19:32
1. HVE Villigst-Ergste	23 18 3 2 589:509 39:7
2. Westf. Hombuch	23 17 2 4 635:523 36:10
3. OSC Dortmund	24 17 1 6 690:603 35:13
4. TuS Hattingen	24 15 3 6 694:602 33:15
5. TG RE Schwelm	24 15 1 8 581:567 31:17
6. Schalksmühle/H. 2.	23 12 1 10 663:633 25:21
7. Teutonia Riemke	24 12 1 11 634:609 25:23
8. TG Voerde	21 11 2 8 547:529 24:18
9. HSG Hohenlimburg	24 7 1 16 601:643 15:33
10. HSG Schwerte/W.	24 6 2 16 619:695 14:34
11. RSVE Siegen	24 5 1 18 486:556 11:37
12. ATV Dorstfeld	24 4 3 17 522:611 11:37
13. FC Schalke 04	24 3 1 20 458:639 7:41



Start zum Lauf der Schüler über 1000 Meter – zu erkennen (von links): Mikkel Schönfelder (528/TuS Deuz), Luca Brockfeld (502/SG Siegen-Giersberg), Fabio Civitavecchia (503/TuS Deuz), der spätere Gesamtsieger Janis Semmerling (514/TuS Deuz), Benedikt Kleemann (517/TuS Deuz) und Jakob Münchow (526/TuS Wilnsdorf). Foto: Frank Steinsiefer

# Vom roten Teppich in die grüne Oase

DEUZ Stimmungsvoller Zieleinlauf beim 33. Deuzer Sparkassen-Pfingstlauf / Ausdauer-Cup-Lauf wieder in gewohnter Form

TuS Deuz ist als ausrichtender Verein der Abräumer des Tages.

fst ■ Mit dem roten Teppich für wichtige Gäste verbindet man automatisch die internationalen Filmfestspiele von Cannes. Doch was Cannes kann, das kann Deuz schon lange! Das dachten sich zumindest die Organisatoren des 33. Deuzer Sparkassen-Pfingstlaufs mit Karl Steiner, Eberhard Schmidt und Stefan Brockfeld an der Spitze. Also wurde am Vortag des Volkslaufs noch schnell ein langer roter Teppichläufer mit dem Emblem des Hauptsponsors besprüht und dann am Samstagvormittag für die echten Läufer im Zielkanal ausgerollt: Die freuten sich über den Clou, denn nicht nur die Schnellsten, sondern alle Teilnehmer waren die Stars des Tages.

Wieder einmal hatten die Macher den Volkslauf mit viel Herzblut organisiert und bei der Rückkehr zur Normalität nach zwei Jahren corona-bedingter virtueller Angebote nichts dem Zufall überlassen und alle Register gezogen. Endlich wieder ein gemeinsamer Start über 15, wenig später dann über 5 Kilometer, vier Wasserstellen zur Erfrischung der Sportler auf der anspruchsvollen Strecke, dann der stimmungsvolle Zieleinlauf über den roten Teppich und zum Abschluss eine Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen und Sachpreisen, die es so sonst nirgends gibt: In der grünen Oase des Naturfreibades wurden bei Kaffee und Kuchen die Sieger ausgezeichnet und wer nach dem Volkslauf bei schwülwarmen 24 Grad Lust auf eine kostenlose Abkühlung im Becken hatte, der sprang einfach noch ins Wasser.

Schade, dass es insgesamt nur 201 Teilnehmer waren, die an Pfingsten den Weg zum 4. Wertungslauf des Ausdauer-Cups 2022 gefunden hatten. Diese Veranstaltung hatte doppelt so viele Starter ver-

dient. Etliche Vereine der Region müssen sich an dieser Stelle den Vorwurf gefallen lassen, den TuS Deuz, der fast alle Siegerländer Laufveranstalter mit seinen Startern vom Laufteam unterstützt, im Stich gelassen zu haben. Auf den Kreis Altenkirchen mit den Läufern aus Wehbach, Daa-den, Herdorf und Wissen und sogar aus Bad Marienberg konnte sich der TuS Deuz wieder verlassen – und natürlich auf die starke Beteiligung des ASC Weißbachtal, der sich jetzt schon über den Gegenbesuch des TuS beim 9. Wiedellandlauf im September freuen kann. Auch für Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann war der Termin in Deuz gesetzt, der Eiserfeld war mit seinem Lauftreff Inklusive Begegnungen wie schon in den Vorjahren am Start.

Beim Pfingstlauf 2022 wollte eine junge Läuferin unbedingt dabei sein, um mit der (Lauf-)Familie einen besonderen Tag zu verbringen. „Leni hatte sich gewünscht, ihren Geburtstag beim Pfingstlauf zu feiern“, verriet Organisator Karl Steiner. Leni Schneider vom ASC Weißbachtal freute sich kurz vor dem Startschuss zum Rennen der Schülerinnen über 1000 Meter dann auch über viel Beifall. „Wir laden dich und deine ganze Familie gleich zu Kaffee und Kuchen im Freibad ein“, versprach Steiner am Mikrofon. Wenig später machte Leni ihren 10. Geburtstag dann perfekt: Sie siegte in 3:39 Minuten und zeigte mit dieser starken Leistung, dass da ein Talent heranwächst. Gute Nachwuchsläufer hat auch der TuS Deuz in seinen Reihen: So gewann Janis Semmerling den Lauf der Schüler über 1000 Meter mit weitem Vorsprung in 3:30 Minuten und der 13-jährige Julien Klein siegte über die anspruchsvol-

len 3 Kilometer in 11:41 Minuten. Schnellste Läuferin war die 14-jährige Greta Fuchs (LG Kindelsberg/12:23).

Der TuS Deuz war als ausrichtender Verein ohnehin der Abräumer des Tages: Im Hauptlauf über 15 Kilometer freute sich Viktor Horch über seinen ersten Gesamtsieg bei einem Volkslauf. Bis Kilometer 8 lief er Seite an Seite mit Felix Lange, einziger Starter der SG Wenden, dann spielte der Niederscheldener Horch seine bessere Ausdauerfähigkeit doch noch aus und gewann in 55:41 Minuten vor Lange in 56:45 Minuten. Auch Torben Heinrich (LG Wittgenstein/57:32) und Andreas Gertz (LG Kindelsberg/59:55) blieben noch unter der Stunden-Marke.

Wie der Sieger bei den Männern, so trug auch die schnellste Frau des Tages das Trikot des TuS Deuz: Vanessa Oster gewann in 1:15:03 Std. vor Sandra Strack-Saßmannshausen (TV Feudingen/1:20:46) und Anja Schneider-Schaffarczyk (ASC Weißbachtal/1:20:55). Auch die schnellste Läuferin über 5 Kilometer ist vom Laufteam des TuS Deuz: Davina Bohn enteilte der Konkurrenz und siegte in 21:16 Minuten, schnellster Läufer war der vereinslose Johannes Hanschke in 18:27 Minuten.

Viel Beifall auf dem roten Teppich gab es auch für die zwei ältesten Starter: der 82-jährige Werner Stöcker (LG Wittgenstein) kennt die 15-Kilometer-Strecke seit vielen Jahren ohnehin aus dem Effeff und auch der 92-jährige Arno Siggel vom Lauftreff Fischbacherberg ließ sich trotz des warmen Wetters nicht von einem Start über 5 Kilometer abhalten. – Blick in die Ergebnisse:

### 15 Kilometer

► Männer: U20: 1. Tom Luca Krumm (ASC Weiß-

Leni hatte sich gewünscht, ihren Geburtstag beim Pfingstlauf zu feiern.

Karl Steiner  
Pfingstlauf-Organisator

bachtal) 1:19:06 Std. ■ Hauptklasse: 1. Felix Lange (SG Wenden) 56:45 ■ M30: 1. Christian Geimer (Die Mannschaft) 1:08:30 ■ M35: 1. Rene Metzger (Die Mannschaft) 1:01:21 ■ M40: 1. Viktor Horch (TuS Deuz) 55:41 ■ M45: 1. Andreas Gertz (LG Kindelsberg) 59:55 ■ M50: 1. Andreas Senner (TuS Deuz) 1:00:48 ■ M55: 1. Jörg Mauter (Wiehltaler LC) 1:09:10 ■ M60: 1. Frank Forster (LAG Siegen) 1:08:27 ■ M65: 1. Bernd Brenner (RSV Daadetal) 1:14:58 ■ M70: 1. Hans-Joachim Fries (RSV Daadetal) 1:22:02 ■ M80: 1. Werner Stöcker (LG Wittgenstein/TuS Erndtebrück) 1:23:02.

► Frauen: Hauptklasse: 1. Vanessa Oster (TuS Deuz) 1:15:03 Std. ■ W45: 1. Sandra Strack-Saßmannshausen (TV 08 Feudingen) 1:20:46 ■ W50: 1. Anja Schneider-Schaffarczyk (ASC Weißbachtal) 1:20:55 ■ W55: 1. Petra Josting (DIE Diens-tagsläufer) 1:35:20 ■ W60: 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 1:22:47 ■ W65: 1. Christa Siller (ASC Weißbachtal) 1:31:16 ■ W70: 1. Ingrid Ebener (TG Rudersdorf) 1:50:40.

### 8,5 Kilometer Walking

► Männer: 1. Martin Nöll (CVJM Siegen) 1:15:54 Std.

► Frauen: 1. Monika Schäfer 1:11:26 Std.

### 5 Kilometer

► Männer: U18: 1. Louis Meirich (WSG Bad Marienberg) 20:34 Min. ■ W45: 1. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 22:01 ■ Allgemeine Klasse: 1. Johannes Hanschke (o.V.) 18:27.

► Frauen: U18: 1. Lina Schneider (ASC Weißbachtal) 23:14 Min. ■ Allgemeine Klasse: 1. Davina Bohn (TuS Deuz) 21:16.

### 3 Kilometer

► Männliche Jugend: M12: 1. Malte Gersemky (TuS Deuz) 13:22 Min. ■ M13: 1. Julien Klein (TuS Deuz) 11:41 ■ M14: 1. Jannis Becker (CLV Siegen-land) 12:34.

► Weibliche Jugend: W12: 1. Emma Schneider (ASC Weißbachtal) 13:50 Min. ■ W13: 1. Kathleen Zimmer (TuS Deuz) 14:35 ■ W14: 1. Greta Fuchs (LG Kindelsberg) 12:23 ■ W15: 1. Amelie Rübsamen (ASC Weißbachtal) 15:36.

### 1000 Meter

► Schüler: M8: 1. Fabio Civitavecchia (TuS Deuz) 4:11 Min. ■ M9: 1. William Arnold (TuS Deuz) 4:01 ■ M10: 1. Janis Semmerling (TuS Deuz) 3:30 ■ M11: 1. Jakob Münchow (TuS Wilnsdorf) 4:00.

► Schülerinnen: W8: 1. Isa Fuchs (TuS Deuz) 4:21 Min. ■ W9: 1. Mathilda Jung (ASC Weißbachtal) 3:57 ■ W10: 1. Leni Schneider (ASC Weißbachtal) 3:39 ■ W11: 1. Katharina Weyand (TuS Deuz) 3:59.

## AUS DEN VEREINEN

### SSV Sohlbach/Buchen

► Wahlen: Die Wahl des 1. Geschäftsführers stand an. Diese Vorstandsposition war seit einigen Monaten unbesetzt. Ralf Baltrusch, der bisher als 2. Geschäftsführer agierte, wurde nun einstimmig zum neuen Geschäftsführer berufen. Das Amt des 2. Geschäftsführers übernimmt ab sofort Lars Kolb. Den erweiterten Vorstand komplettieren Hans Werner Strunk, Claus Otto, Herbert Munker, Fouad Yadim, Matthias Janke, Ralf Rübsamen und Falk Kiefer. Wiedergewählt wurde auch der sportliche Leiter Luciano Lucchetti. Unterstützt wird dieser in der nächsten Periode von Matthias Janke, Kai Robin Utch und Lukas Kneisel.

► Rückblick: Der sportliche Rückblick auf die Saison fällt insgesamt gesehen positiv aus und das, obwohl auch einige Spieler an Corona erkrankt waren. Die

erste Mannschaft liegt in der B-Kreisliga mit 41 Punkten auf dem 4. Platz. Auch die Zweite behauptet sich im Mittelfeld der D-Kreisliga. Das Jahr 2021 war auch von großem ehrenamtlichen Arrangements aller Mitglieder geprägt. Denn bei der Sanierung bzw. Bau der Immobilien (Vereinsheim, Heizung, Verpflegungsräumen) waren viele fleißige Hände mit am Werk. Es wurden fast 2500 Arbeitsstunden von den Mitgliedern erbracht. Eine notwendige, aber nicht unbedingt zu erwartende Leistung. Die Mittel aus dem Projekt „Moderne Sportstätten“ des Landes wirkten unterstützend bei der Renovierung.

► Ausblick: Für die neue Saison 2022 wird ein weiterer Aufbau und Verstärkung der Mannschaften angestrebt. Mit dem vorhandenen tollen Mannschaftsgeist, einer schönen Sportanlage und einem guten Verständnis mit der SSV-

Fangemeinde erhofft man, den zuvor bereits begonnenen Zukunftsschritt weiter gehen zu können. Auch die gesellschaftlichen Belange werden mit der Partnerschaft für die Kriegsgräber auf dem Buchener Friedhof gefördert. Die Gründung einer Eltern/Kinder-Bewegungsgruppe in 2022 wird in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Siegen-Wittgenstein angestrebt. Der Blick der Verantwortlichen ist mit Zuversicht nach vorne gerichtet.

► Finanzen: Bei den Mitgliederzahlen ist derzeit ein leichter Aufwärtstrend zu beobachten. Die baulichen Maßnahmen haben zudem zu hohen Ausgaben geführt. Die Kassenprüfer haben bei der Überprüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und sprachen eine ordnungsgemäße Führung der Kasse aus. Der Verein ist trotz der Preissteigerungen im Bausektor gut fundiert aufgestellt. Auf eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird verzichtet.

## Frühes Aus: Stolz kommt nicht zum Renneinsatz

simon Le Castellet. Runde zwei der GT World Challenge Europe führte das Feld der europäischen GT3-Teams zum 1000-km-Rennen auf den Circuit Paul Ricard an der französischen Côte d'Azur. Mit im riesigen Feld der 54 GT3-Fahrzeuge war auch der Brachbacher Luca Stolz, der sich den Mercedes-AMG GT3 des AMG Team GetSpeed mit seinem Landsmann Maro Engel und dem jungen Niederländer Steijn Schothorst teilte. Nachdem Stolz im Training mit der drittschnellsten Zeit auf sich aufmerksam gemacht hatte, lief es für das GetSpeed-Trio in Frankreich allerdings überhaupt nicht rund. Im dreiteiligen Qualifying wurde das Team von einem Schaden an der Fahrzeugfront gebremst, und das Rennen war früh beendet, nachdem Startfahrer Maro Engel eine Berührung mit einem anderen Auto hatte.